

Projekttitle: SozioTex – Neue soziotechnische Systeme in der Textilbranche

Partner: Institut für Textiltechnik (ITA) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Technik- und Organisationssoziologie am Institut für Soziologie (IfS) an der RWTH Aachen University

Laufzeit: 11/2014 – 04/2020

Förderträger: **BMBF**, Fördermaßnahme im Rahmen des Wettbewerbs „Interdisziplinärer Kompetenzaufbau im Forschungsschwerpunkt Mensch-Technik-Interaktion für den demografischen Wandel“

Univ.-Prof.
Prof. h.c. (Moscow State Univ.)
Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing.
Thomas Gries
Direktor

Wolfgang Merx
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Mein Zeichen: WM
01.08.2019

Mission Statement

Um dem Thema „Mensch-Technik-Interaktion für den demografischen Wandel“ unter Berücksichtigung von Ethischen, Rechtlichen und Sozialen Implikationen Technologischer Entwicklungen in der Textilbranche zu begegnen, wurde eine interdisziplinäre Forschungsgruppe am Institut für Textiltechnik in Kooperation mit dem Lehrstuhl Technik- und Organisationssoziologie der RWTH Aachen aufgebaut.

Der Forschungsschwerpunkt liegt hierbei auf der Betrachtung von Soziotechnischen Systemen im Umgang mit neuen Technologien in der immer älter werdenden Textilbranche. Die Heterogenität der Mitarbeiter hat in der Textilbranche im Vergleich zu anderen Branchen am stärksten zugenommen. Gleichzeitig nimmt die Orientierung an neuen Produktionstechniken wie denen der Industrie 4.0 zu. Inhalte sind, mit Fokus auf Mitarbeiter aller Altersstufen, die Konzeption, Entwicklung und Einführung Technischer und Sozialer Innovationen (Kompetenzaufbau und Maschinengestaltung) für die Textilindustrie, die für eine erfolgreiche Mensch-Maschine-Interaktion nötig sind.

Industrie 4.0 kann nur funktionieren, wenn die Mitarbeiter von vornherein berücksichtigt werden, da sie diejenigen sind die Systeme integrieren und nutzen.

Lösungsweg

Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der Analyse und gezielter Gestaltung von soziotechnischen Systemen für eine älter werdende Belegschaft, insbesondere beim Umgang mit innovativen und vernetzten Produktionsschritten. Ein Fokus liegt auf der Implementierung intelligenter Mensch-Maschine-Schnittstellen, z. B. bei Bedienungs- und Unterstützungssystemen. Aber auch Personal-, Organisations- und Ausbildungsfragen müssen als sogenannte „weiche“ Faktoren von Anfang an in die Forschung integriert werden. Der Ansatz soll perspektivisch auf andere Branchen übertragen werden.

Danksagung

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die Förderung der Nachwuchsgruppe „Neue soziotechnische Systeme in der Textilbranche (SozioTex)“ und bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH für die Koordination. Infos zum Projekt auf der Homepage des BMBF: <https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/projekte/soziotex>



Kontakt

Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen

Dr. Andrea Altepost

Otto-Blumenthal-Str. 1

52074 Aachen

Email: andrea.altepost@ita.rwth-aachen.de

Homepage: www.soziotex.de